



Josef Hochstrasser
Einwurf
Jesus und Mohammed im Gespräch
Mit einem Nachwort von Eduard Kaeser
2013. 112 S., Klappenbroschur
CHF 25.– / EUR 20.– (D)
ISBN: 978-3-7253-1003-6

Am Anfang war...

...eine höchst unwahrscheinliche Begegnung: Jesus und Mohammed trafen sich in einer Bar im Paradies. Ohne Umschweife begannen sie einen lebhaften Dialog über Religion und Glaubensfragen. Der Barkeeper erwies sich als wacher Zeitgenosse, der mit seinen Einwüfen viel dazu beitrug, dass die Argumentationslinien der beiden Glaubensstifter von dieser Welt blieben. Im Zentrum stand das alltägliche Miteinander von Christen und Muslimen.

Josef Hochstrasser hat dieses einzigartige Gespräch aufgezeichnet und macht es hier einem breiten Publikum zugänglich: die temperamentvollen Wortwechsel, die offene Kritik an der anderen Seite und die gemeinsamen Versuche, schwer Erklärbares zu klären. Die Beteiligten provozieren sich gegenseitig, streiten und lachen miteinander - immer respektvoll.

Für die Leserin ergibt sich ein frischer, unverbrauchter Zugang zu wichtigen Themen: von der Frage nach der Existenz Gottes und Allahs bis zu aktuellen Gesellschaftsfragen, etwa nach den Frauenbildern innerhalb der beiden Glaubensgemeinschaften oder dem Umgang mit Fundamentalisten in den eigenen Reihen.

«Religion gibt es nur im Plural. Das ist das Kernproblem des interreligiösen Dialogs. Denn im Grunde ist jede Religion singularistisch, sagt sie: Ich bin der einzige und wahre Glaube. (...) Es gälte also, den Andersgläubigen nicht primär als den anderen Glauben, sondern als den anderen Gläubigen wahrzunehmen – als die Person, die sich genau so wie ich auf Erden mit dem Himmel abmüht.» *Eduard Kaeser im Nachwort*

Aus dem Inhalt:

Vorwort: War Jesus ein Moslem?

1. Szene: Mohammed provoziert Jesus
2. Szene: Gott, Allah – existieren Sie?
3. Szene: Evas Ungehorsam – mit grandiosen Folgen
4. Szene: Ärger mit den Fundamentalisten
5. Szene: «Du bist nicht am Kreuz gestorben!»
6. Szene: «Verschleierung? Habe ich nie angeordnet.»
7. Szene: Fussball – Religion 1:0
8. Szene: Schwierigkeiten mit der anderen Religion
9. Szene: Allahs Kinder in Europa
10. Szene: Wir sind Brüder

Der interreligiöse Dialog – eine Sisyphusarbeit? Nachwort von Eduard Kaeser

Der Autor:

Josef Hochstrasser, geboren 1947 in Luzern. Studium der Philosophie und römisch-katholischen Theologie in Innsbruck. Schweizergardist. 1973 Priesterweihe. Pfarrer in Bern. Theologische Differenzen mit dem katholischen Lehramt. 1977 Heirat. Berufsverbot durch den Bischof von Basel. Fabrikarbeiter. Abschluss in Erwachsenenbildung. Autor und Sprecher der Sendung «Zum neuen Tag» bei Radio DRS 1 und 2. Studium der reformierten Theologie in Bern. 1989 Ordination zum reformierten Pfarrer. 1989–1991 Pfarrer in Orpund. 1991–2008 Lehrer für Religionswissenschaft am Gymnasium in Zug. 1991 bis heute publizistische Tätigkeit für verschiedene Schweizer Tageszeitungen. Verfasser von Büchern zu kirchlichen und religiösen Themen sowie der Biografie über Ottmar Hitzfeld.